



THOMAS  
KEGAT



**Ich kandidiere im Wahlkreis Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Langenhorn: SPD Liste Platz 8  
Und auf der Gesamtliste Bezirk Hamburg-Nord : SPD Liste Platz 10**

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Mein Name ist Thomas Kegat  
Ich bin 36 Jahre alt, gelernter Bankkaufmann,  
verheiratet und Vater eines fünf Jahre alten Sohnes.

Seit drei Jahren bin ich im Mitglied im Vorstand der  
SPD Langenhorn-Süd und leiste dort engagierte  
Arbeit. Mir liegt sehr viel daran, dass wir als SPD vor  
Ort nicht nur im eigenen Saft schmoren, sondern uns  
gemeinsam mit den Bürgern für unseren Stadtteil  
interessieren und einsetzen.

Deshalb bin ich auch gern Redaktionsleiter beim  
*Langenhorner Monat*. Gemeinsam mit einem kleinen  
Team Sorge ich ehrenamtlich dafür, dass der unsere  
traditionsreiche Stadtteilzeitung regelmäßig gefüllt  
wird – mit Leben, Inhalt und Substanz.

Meine politische Heimat ist auch meine tatsächliche:

Ich bin in Langenhorn aufgewachsen, habe hier  
meine Frau kennengelernt und ein Großteil unserer  
Familie und Freunde lebt mit uns im selben Stadtteil.

Langenhorn und seine Menschen liegen mir also  
ganz naturgemäß am Herzen und ich würde mich  
gern als Bezirksabgeordneter für ihre Interessen  
einsetzen. Auch auf den Dialog und Austausch mit  
den anderen Stadtteilen im Bezirk Hamburg-Nord  
freue ich mich sehr.

Meine politisches Leitbild lässt sich in folgende  
Worte fassen:

### **Lagerfeuer statt Leuchttürme!**

Was ich damit meine, liegt auf der Hand: Die CDU-  
geführten Senate in dieser Stadt haben viel zu lange  
auf teure Prestigeprojekte mit überregionalem  
Charakter gesetzt. Die Elbphilharmonie ist da nur  
ein Teil des Eisbergs.  
Doch Leuchttürme werden normalerweise  
weiträumig umfahren...

Das, was die Menschen in unserer Stadt daher vor  
allem brauchen, ist eine Rückkehr zu dem, was  
eigentlich selbstverständlich sein sollte. Eine  
funktionierende soziale und kulturelle Infrastruktur  
vor Ort:

Damit meine ich eis- und schlaglochfreie Wege  
ebenso wie gepflegte Grünanlagen und vernünftige  
Spielplätze.

Und, ganz wichtig: Häuser der Jugend, Bücherhallen,  
Elternschulen, Sportvereine, Kultur- und  
Bürgerhäuser, Seniorentreffs oder auch die  
Lehrschwimmbecken.

Das sind für mich die wirklichen Hot Spots, die  
vielen kleinen Lagerfeuer in unserer Stadt, die dem  
Miteinander so förderlich sind.

Dafür lohnt es sich zu kämpfen. Ich möchte dabei  
mithelfen. Mit Langenhorner Leidenschaft,  
sozialdemokratischer Herzenswärme und der  
Freude am Gemeinwohl.

Ich bitte um Ihre Unterstützung.

Ihr Thomas Kegat